



## Bekanntmachung Nr. 14/2019

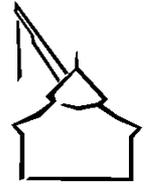
zur 1. Sitzung des Ortsbeirats Winkel  
am Mittwoch, 30.01.2019 um 19:00 Uhr  
im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 45, Gruppenraum Mehrgenerationenhaus

### Tagesordnung

TOP	Betreff Vorlagen-Nr.
<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1.	Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung
2.	Festlegung eines Straßennamens der neu entstehenden Straße auf dem ehemaligen Schulgelände der Rabaunus-Maurus-Schule in Winkel (Bachweg / Ecke vom-Stein-Straße) 2019/5
3.	Antrag B90/GRÜNE: Zukunft des Weinbergs Ecke Rheinweg/Kerbepplatz in Winkel - Flur 22 (Ankauf und Nutzung prüfen) 2019/15
4.	Verschiedenes
5.	Bürgerfragestunde

Oestrich-Winkel, 23.01.2019

Erich Herbst  
Ortsvorsteher



## Sitzungsprotokoll

Gremium	Ortsbeirat Winkel
Sitzungsdatum	30.01.2019
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 20:33 Uhr
Sitzungsort	Gruppenraum Mehrgenerationenhaus,

### Anwesend

#### Vorsitzender:

Erich Herbst (CDU)

#### Mitglieder:

Michael Christ (SPD)

Karl-Heinz Hamm (FDP)

Bettina Schönleber-Barenhoff (CDU)

#### Mitglied und Schriftführerin:

Claudia Burgsmüller (GRÜNE)

#### Magistrat:

Werner Fladung (SPD)

Hildegard Freimuth (FDP)

Franz Plettner (CDU)

---

Ortsvorsteher Erich Herbst eröffnet die Sitzung des Ortsbeirats Winkel um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

### 1. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung

Die nachfolgende Nummerierung folgt derjenigen der Beschluss-Kontrollliste Ortsbeirat Winkel, deren Text hier zum Inhalt gemacht wird, um ständige Wiederholungen zu vermeiden.

- 1.1. Es wird vom OB gebeten, zu überprüfen, ob das Schild Kulturland Rheingau nicht auf der Seite des Betonwerks vor dem letzten Baum aufgestellt werden kann. Das soll mit Hessen Mobil geklärt werden.
- 1.2. Die Beauftragung des Planungsbüros „ist in der Planung“, teilt der 1.Stradtrat mit.
- 1.3. Der Antrag auf einen Zuschuss zu den Sanierungskosten ist gestellt. Die Denkmalpflege schlägt inzwischen vor, das Kreuz zu versetzen und im Enger Weg auf Höhe der Parkplätze auf der linken Straßenseite neu aufzustellen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass eine Umsetzung nicht gewünscht wird, da das Sandsteinkreuz historisch immer Teil der den Weinberg umgrenzenden Mauer war und ist. Weiter soll nach der Sockelinschrift recherchiert werden.

- 1.4. Die Büchervitrine ist von der Schreinerei an den Bauhof in Oestrich-Winkel geliefert worden. Claudia Burgsmüller stellt die unterschiedlichen Aufschriften für Nutzung und Bezeichnung aus anderen Kommunen vor. Nach kurzer Diskussion entscheidet sich der Ortsbeirat für folgende Aufschrift:  
OFFENER BÜCHERSCHRANK  
für alle, die lesen, tauschen und entdecken wollen.  
Alle dürfen Bücher einstellen und entnehmen. Was und wie viele, entscheiden Sie selbst. Das unterste Fach ist für Kinderbücher reserviert.  
Stadt Oestrich-Winkel.  
Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, ein entsprechendes (wetterfestes) Schild erstellen zu lassen. Die Aufstellung des Bücherschranks mit kleiner Einweihungsfeier sollte nach der Fastnacht Anfang/Mitte März stattfinden.
- 1.5. Das von der Stadt beschaffte Verkehrszählgerät, das zur Zeit in der Goethestraße hängt, misst Geschwindigkeiten, aber speichert sie nicht so dass eine Sanktionierung erfolgen kann. Wenn gehäuft Überschreitungen festgestellt werden, muss gesondert gemessen werden, um Verwarnungen etc. ausstellen zu können. Die Bake auf Höhe des Getränkemarkts wird oft umgefahren. Um ein Überfahren des Bürgersteigs zu verhindern, sollen sogenannte „Frankfurter Hüte“ auf den Bordsteinen angebracht werden. Es sollte eine Vorwegweisung für ein LKW Verbotsschild vom Kreis errichtet werden.
- 1.6. Das veraltete Schild der Weinkönigin Daniela Wendling soll wenn der Bereich neu gestaltet wird, nicht mehr aufgebaut werden.  
Einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates.
- 1.7. Im Enger Weg sollte ein Smiley-Geschwindigkeitsanzeiger wie in der Hauptstraße/Ecke Backhausgasse angebracht werden, da der jetzige nicht geht oder der jetzige Geschwindigkeitsmesser wird in Stand gesetzt.  
Einstimmiger Beschluss des Ortsbeirates.

## **2. Festlegung eines Straßennamens der neu entstehenden Straße auf dem ehemaligen Schulgelände der Rabaunus-Maurus-Schule in Winkel (Bachweg / Ecke vom-Stein-Straße)**

2019/5

Die vom Magistrat vorgelegte Vorschlagsliste wird von allen Ortsbeiratsmitgliedern für veraltet und überholt angesehen. Claudia Burgsmüller weist auf den Beschluss der STVV hin, zukünftig Straßen nach berühmten Frauen zu benennen.

Zunächst wird der von Michael Christ eingebrachte Vorschlag, der Magistrat solle die Bevölkerung aufrufen, Vorschläge für die zu benennende Straße einzureichen sowie zu prüfen, ob es in der Geschichte der Winkeler Schullandschaft geeignete Persönlichkeiten für eine Namensgebung gibt, diskutiert und abgestimmt.

Mit 3 Gegenstimmen wird der Antrag abgelehnt.

Der Magistratsvorschlag „Keltenweg“ wird einstimmig abgelehnt.

Der Vorschlag von Karl-Heinz Hamm, die Straße mit Rabanus-Maurus-Platz zu benennen, wird mehrheitlich bei einer Enthaltung abgelehnt.

Der Vorschlag von Claudia Burgsmüller, die Straße mit „Auf dem Schulhof“ zu benennen, wird mehrheitlich bei 2 Enthaltungen angenommen.

## **Beschluss**

Die Straße, die auf dem ehemaligen Schulgelände der Rabanus-Maurus-Schule in Winkel entsteht, erhält den Namen **Auf dem Schulhof**.

## **Abstimmung**

*Mehrheitlich bei 2 Enthaltungen.*

### **3. Antrag B90/GRÜNE: Zukunft des Weinbergs Ecke Rheinweg/Kerbeplatz in Winkel - Flur 22 (Ankauf und Nutzung prüfen)**

2019/15

Karl-Heinz Hamm verlässt vor der Beratung den Raum.

In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass ein Teil des Weinbergs nicht bebaut werden kann, da es sich um ein Überschwemmungsgebiet handelt. Claudia Burgsmüller führt aus, dass sich die GRÜNEN als Nutzung einen Park ähnlich dem in Eltville entstandenen „Garten der Kulturen“, auf jeden Fall einen Begegnungspark vorstellen können.

## **Beschluss**

1. Der Magistrat wird beauftragt, mit den EigentümerInnen des o.g. Weinbergs in Verbindung zu treten, um einen Erwerb des Grundstücks zu prüfen.
2. Ferner wird der Magistrat beauftragt zu prüfen, welche Nutzungen auf dem Grundstück im Rahmen der städtebaulichen und klimaschonenden Aufwertung Winkels möglich sind.

## **Abstimmung**

*Einstimmig.*

Nach der Abstimmung kehrt Karl-Heinz Hamm zurück und nimmt weiter an der Sitzung teil.

### **4. Verschiedenes**

4.1. Auf die Frage von Michael Christ, ob jetzt sichergestellt sei, dass die Fritz-Allendorf-Hall zum Gau-und Kinderturnfest im Juni 2019 fertig saniert sei, berichtet der 1.Stadtrat, nach Vorlage des eingeholten Sachverständigengutachtens gebe es eine weitere Verzögerung dadurch, dass die in Anspruch zu nehmende Versicherung ein eigenes Gutachten einholen lassen will.

Die Ortsbeiratsmitglieder fordern Magistrat und Verwaltung auf, hier auf die Versicherung einzuwirken, dass die Klärung schnell erfolgt. Gegebenenfalls solle die Stadt in Vorlage für die Sanierungskosten treten.

4.2. Der Ortsbeirat stellt fest, dass es viele Unklarheiten hinsichtlich der Großbaustelle „Im Flecken“ sowohl was den Umfang der Bebauung als auch die Stellplätze angeht, gibt. Durch die Bauarbeiten ist darüber hinaus der Bordstein zerstört worden und muss ersetzt werden.

Herr Plettner versichert, die Baukommission werde die Frage der erforderlichen Genehmigungen zügig überprüfen und dazu Kontakt mit der Bauaufsicht aufnehmen.

### **5. Bürgerfragestunde**

Hierzu gibt es keinen Beratungsbedarf.

Oestrich-Winkel, 31.01.2019

Ortsvorsteher  
Erich Herbst

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführerin  
Claudia Burgsmüller

# Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau



OESTRICH-WINKEL  
IM RHEINGAU

## Beschlussvorlage

Nr: 2019/5

Aktenzeichen	
Dezernat / Fachbereich	Fachbereich 6 Bauen
Vorlagenerstellung	Michael Kappenberger

Verfahrensgang	Termin
Magistrat	14.01.2019
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	30.01.2019
Stadtverordnetenversammlung	04.02.2019
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	03.04.2019
Stadtverordnetenversammlung	08.04.2019

**Festlegung eines Straßennamens der neu entstehenden Straße auf dem ehemaligen Schulgelände der Rabaunus-Maurus-Schule in Winkel (Bachweg / Ecke vom-Stein-Straße)**

### Beschlussvorschlag

Die Straße, die auf dem ehemaligen Schulgelände der Rhabanus-Maurus-Schule in Winkel entsteht, erhält den Namen .....

### Sachverhalt

Für die neue Straße, die auf dem ehemaligen Schulgelände der Rhabanus-Maurus-Schule im Rahmen der Neubebauung entsteht, muss ein Name gefunden werden. Im Anhang findet sich eine Liste mit Vorschlägen, die verschiedene Gremien seit 1973 gemacht haben, aber nicht zum Zuge kamen.

### Finanzielle Auswirkungen

### Anlage(n)

1. Vorschläge Straßennamen

Oestrich – Winkel, 08.01.2019

Dezernatsleiter

Oestrich - Winkel					
Nr.	Straßenname	Beschreibung	Datum	Ortsteil	Vorschlagende
1	August-Wilhelmi	<b>August Wilhelmj</b> (* 21. September 1845 in Usingen; † 22. Januar 1908 in London) war ein deutscher Violinist.	19.04.1990	OEW	Kulturkommission
2	Pater-Bernardus Kirn	<b>Pater Bernardus Kirn</b> Sohn Heinrich Kirn, geb.1665 bekannt unter dem Namen Pater Bernardus Kirn war ein bekannter Baumeister. Er baute unter anderem den Draiser Hof in erbach.	19.04.1990	OEW	Kulturkommission
3	Jaen Monnet	<b>Jean Omer Marie Gabriel Monnet</b> (* 9. November 1888 in Cognac, Frankreich; † 16. März 1979 in Bazoches-sur-Guyonne, Département Yvelines bei Paris) war französischer Unternehmer und der Wegbereiter der europäischen Einigungsbestrebungen, ohne je Politiker im Sinne eines gewählten Mandatsträgers gewesen zu sein.	12.01.1989	Mittelheim	Dezernat 1-JM
4	Karl-Narhrgang-Platz	<b>Karl Nahrgang</b> (*1937 - gest.2016) hat sich sehr sozial für seine Heimatstadt Oestrich-Winkel engagiert. Unter anderem geht auf ihn die Gründung des Förderverein Sozialer Einrichtungen Oestrich-Winkel zurück	09.02.2015	Oestrich	Magistrat
5	Dr.Anton-Schäfer-Weg		16.01.2008	Oestrich	Kulturhölle.V.
6	Theodoer-Körner-Straße	<b>Carl Theodor Körner</b> (* 23. September 1791 in Dresden; † 26. August 1813 im Forst Rosenow bei Lützwitz bzw. in Gadebusch <sup>[1]</sup> ) war ein deutscher Dichter und Dramatiker. Berühmt wurde er durch seine Dramen für das Wiener Burgtheater	30.05.1973	Winkel	Stadtverordnete
7	Hölderlinstraße	<b>Johann Christian Friedrich Hölderlin</b> (* 20. März 1770 in Lauffen am Neckar, Herzogtum Württemberg; † 7. Juni 1843 in Tübingen, Königreich Württemberg) zählt zu den bedeutendsten deutschen Lyrikern. Sein Werk lässt sich in seiner Bedeutung innerhalb der deutschen Literatur um 1800 weder der Weimarer Klassik noch der Romantik zuordnen.	30.05.1973	Winkel	Stadtverordnete
8	Agnes-Miegel-Straße	<b>Agnes Miegel</b> (* 9. März 1879 in Königsberg (Preußen); † 26. Oktober 1964 in Bad Salzuflen) war eine deutsche Schriftstellerin, Journalistin und Balladendichterin.	30.05.1973	Winkel	Stadtverordnete
9	Paul-Keller-Straße	<b>Paul Keller</b> (* 6. Juli 1873 in Arnsdorf, Kreis Schweidnitz; † 20. August 1932 in Breslau) war ein deutscher Schriftsteller und Publizist.	30.05.1973	Winkel	Stadtverordnete
10	Marienthaler Pfad		29.08.1974	Mittelheim	Stadtverordnete
11	Im Löwenstein		29.08.1974	Mittelheim	Stadtverordnete
12	Silvanerstraße		03.03.1975	Mittelheim	Stadtverordnete
13	Burgunderstraße		03.03.1975	Mittelheim	Stadtverordnete
14	Müller-Turgau-Straße		03.03.1975	Mittelheim	Stadtverordnete
15	Ruländerstraße		03.03.1975	Mittelheim	Stadtverordnete
16	Rudolf-h.-Braas-Straße	<b>Rudolf Heinrich Braas</b> (* 23. Oktober 1902 in Donsbach; † 29. Juni 1974) war ein Maschinenbauingenieur, Unternehmer und Erfinder, dessen Name (häufig kurz: Rudolf H. Braas) insbesondere mit der industriellen Fertigung von Betondachsteinen, dem nach ihm benannten Unternehmen (heute Braas GmbH) und der sog. Frankfurter Pfanne sowie verschiedenen anderen Dachbaustoffen verbunden ist.	27.07.1978	Mittelheim	Magistrat - SPD
17	Christel Hofmann	<b>Christel Hoffmann</b> (* 19. März 1949 in Kirberg; † 14. Mai 2018) <sup>[1]</sup> war eine hessische Politikerin (SPD) und Abgeordnete des hessischen Landtags. Seit 1978 war Frau Hoffmann in Oestrich-Winkel Mitglied der SPD und dort von 1979 bis 1993 Vorsitzende des SPD-Ortsvereins.	03.01.2018	Winkel	Kappenberger
18	Willi Hagara	<b>Willy Hagara</b> (* 4. Juni 1927 in Wien; † 15. Mai 2015 in Wiesbaden) war ein österreichischer Schlagersänger und Schauspieler. Seit den 1960er Jahren lebte Willy Hagara am Rebhang oberhalb Hallgartens.	03.01.2018	Hallgarten	Kappenberger
19	Willy Hoffmann	<b>Willy Hoffmann</b> (* 18. Juni 1909 in Frankfurt am Main; † 21. Januar 1984 in Hallgarten (Rheingau)) war ein deutscher Opern-, Operetten- und Rundfunksänger (lyrischer Tenor, Buffo-Tenor). Seit den 1950er Jahren lebte Willy Hagara am Rebhang oberhalb Hallgartens.	03.01.2018	Hallgarten	Kappenberger
20	Anneliese Rothenberger	<b>Anneliese Rothenberger</b> , auch <b>Anneliese Dieberitz</b> (* 19. Juni 1924 in Mannheim; † 24. Mai 2010 in Münsterlingen, Schweiz), war eine deutsche Opern- und Operettensängerin (lyrischer Sopran). Sie wohnte in den 1960er Jahren auf dem Rebhang oberhalb Hallgartens.	03.01.2018	Hallgarten	Kappenberger
21	Maria Sibylla Merian	<b>Maria Sibylla Merian</b> (* 2. April 1647 in Frankfurt am Main; † 13. Januar 1717 in Amsterdam) war eine Naturforscherin und Künstlerin. Sie gehört zur jüngeren Frankfurter Linie der Basler Familie Merian und wuchs in Frankfurt am Main auf.	01.06.2018	OEW	Fr.Schreiner

# Fraktion B90/Grüne in der Stadtverordnetenversammlung

## Antrag

Nr. 2019/15

Fraktionsvorsitz	Dr. Ute Weinmann
------------------	------------------

Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	30.01.2019
Stadtverordnetenversammlung	04.02.2019

**Antrag B90/GRÜNE: Zukunft des Weinbergs Ecke Rheinweg/Kerbeplatz in Winkel - Flur 22 (Ankauf und Nutzung prüfen)**

### Antragstext

1. Der Magistrat wird beauftragt, mit den EigentümerInnen des o.g. Weinbergs in Verbindung zu treten, um einen Erwerb des Grundstücks zu prüfen.
2. Ferner wird der Magistrat beauftragt zu prüfen, welche Nutzungen auf dem Grundstück im Rahmen der städtebaulichen und klimaschonenden Aufwertung Winkels möglich sind.

### Begründung

Mit der Frage, was mit dem Weinberg gegenüber von Edeka in Winkel am ehemaligen Kerbeplatz passiert, beschäftigten sich seit vielen Jahren die EigentümerInnen des Weinbergs und die Stadtverwaltung schon häufig, ohne dass sich bislang eine städtebaulich vernünftige Nutzungsversion herauskristallisiert hat. Im Kontext des Bund-Länder-Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“, in das Oestrich-Winkel 2017 aufgenommen wurde, wird dieser Bereich nicht explizit erwähnt, wohl aber kann man ihn in das weitere Umfeld des Grauen Hauses (Teilgebiet 4) einbeziehen, zumal es sich hier um den historischen Eingangsbereich Winkels handelt, der mit dem Bau des Edeka-Marktes auf dem ehemaligen Kerbeplatz und dem noch immer nicht umgestalteten und/oder verschönerten Laubengang/Pergola überwiegend zerstört wurde. Für dieses Areal (einschl. Weinberg/Flur 22) bietet sich eine komplexe Neugestaltung an. Den GRÜNEN schwebt hier eine klimaschonende, touristisch und kulturell attraktive Variante vor – zum Beispiel ein „Garten der Kulturen“. Dafür muss die Stadt die Nutzungsmöglichkeiten prüfen und das Gelände erwerben.

### Finanzielle Auswirkungen

Müssen noch geprüft werden.

Oestrich-Winkel, 14.01.2019

Fraktionsvorsitz